

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0094/2019/BV

Datum:
26.02.2019

Federführung:
Dezernat I, Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Beteiligung:

Betreff:

**Antrag der TSG Rohrbach e.V. auf Gewährung eines
Zuschusses für den Bau eines Padeltennis-Courts
und einer Sportfreifläche**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Sportausschuss	13.03.2019	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die TSG Rohrbach e.V. erhält, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplans 2019/2020 durch das Regierungspräsidium, für den Bau eines Padeltennis-Courts und einer Sportfreifläche einen Zuschuss von 30 Prozent, insgesamt 27.000 Euro, der nach Vorlage der gezahlten und quittierten Rechnungen ausgezahlt werden kann.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• Zuschuss aus dem Sportförderungsprogramm	27.000 €
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• Ansatz in 2019 (Sportförderungsprogramm gesamt)	200.000 €
Folgekosten:	

Zusammenfassung der Begründung:

Entsprechend der Investitionsliste zum aktuellen Sportförderungsprogramm 2019–2020 ist der TSG Rohrbach e.V. ein Zuschuss für den Bau eines Padeltennis-Courts und einer Sportfreifläche zu gewähren.

Begründung:

Die TSG Rohrbach e.V. beantragt mit Schreiben vom 08.01.2019 die Gewährung eines Zuschusses für den Bau eines Padeltennis-Courts und einer Sportfreifläche der Sportanlage im Erlenweg 24-26 in Heidelberg.

Im aktuellen XX. Sportförderungsprogramm 2019–2020 der Stadt Heidelberg hat der Verein die Maßnahme „Schaffung neuer Sportfreiflächen“ in Höhe von 365.000 Euro angemeldet. Vorbehaltlich der Zuschusszusage wurde der TSG Rohrbach e.V. mit Schreiben vom 22.02.2019 die Genehmigung auf eigenes Risiko erteilt.

Die Kostenaufstellung in Höhe von 90.000 Euro liegt uns vor.

Wir schlagen somit vor, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplans 2019/2020 durch das Regierungspräsidium, einen Zuschuss in Höhe von 30 Prozent der zuschussfähigen Aufwendungen, maximal 27.000 Euro zu gewähren, der nach Vorlage der bezahlten und quittierten Rechnungen ausbezahlt wird.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ14	+	Zeitgemäßes Sportangebot sichern Begründung: Der Bau eines Padeltennis-Courts und einer Sportfreifläche ist von großer Bedeutung für ein vielfältiges Sportangebot.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
in Vertretung
Dr. Joachim Gerner